

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13

A SELBSTREPRODUKTION ODER SELBSTORGANISATION?

I. Selbstreproduktion des Rechtssystems: Luhmann/Teubner ...	19
1. Niklas Luhmann: Recht als System	19
2. Gunther Teubner: Hyperzyklus des Rechts	26
3. Kritik	32
II. Gesellschaftliche Selbstorganisation: Habermas	48
1. Geld, Macht, Solidarität	48
2. Das System der Rechte	55
3. Kritik	61
III. Ende und Anfang	72

B REKONSTRUKTION MATERIALISTISCHER RECHTSTHEORIE 75

I. Einleitung	75
II. Grundlagen: Die 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts ..	80
1. Rechtsstaatstheorien von Neumann und Kirchheimer	80
2. Eugen Paschukanis	94
III. Renaissance und Krise des Marxismus: 1970ff.	116
1. Die Tradition der Rechtsformanalyse	117
2. Der französisch-italienische Theoriestrang	136

C REKONSTRUKTION: SUBJEKTIVIERUNG UND KOHÄSION 211

I. Erweiterte Kräfteverhältnisse	213
1. Totalität	213
2. Relationale Machtbefugnisse	215
II. Subjektivierung	217
III. Hegemonie	221
1. Hegemoniale Regierung	221
2. Routinisierte Wiederholung	223
IV. Rechtsform	226
1. Gesellschaft – ein prekäres hegemoniales Projekt	226
2. Der Formbegriff	230

v.	Institutionalisierung der Rechtsform	251
1.	Institutionen – eine niedrigere Abstraktionsebene	251
2.	Zum Verhältnis von Recht und Staat	255

D RECHTSAPPARATE JENSEITS DES NATIONALSTAATS 261

I.	Methodische Vorüberlegungen	261
II.	Die Durchsetzung der europäischen Rechtsform	266
1.	Die Anfangsphase	266
2.	Die Transformation	267
III.	Die ›Erfindung‹ der europäischen Grundrechte	273
1.	Allgemeine Rechtsgrundsätze	273
2.	Konkurrenz der Apparate um den Durchgriff auf die oberste Referenznorm	280
3.	Inkrementelle Ausdehnung der Kompetenzen	295
IV.	Theoretische Schlussfolgerungen	303

E SELBSTREGIERUNG 309

I.	Das Emanzipationspotential des Rechts	312
II.	Ausweitung der Demokratie	316
	Literatur	323
	Ausführliches Inhaltsverzeichnis	347
	Namenregister	352
	Sachregister	355